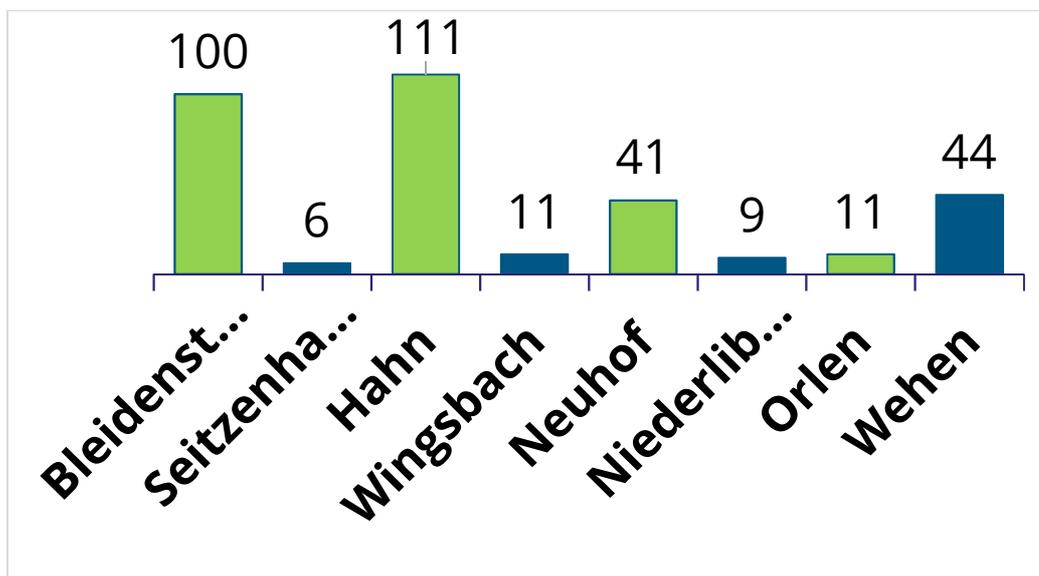


**Protokoll Runder Tisch Ukraine
07.06.2022; 18.00 Uhr – 18.50 Uhr**

- **Begrüßung und Informationen**
- **Übersicht der gemeldeten Ukrainer*innen in Taunusstein
Stand 31.05.2022 (382)**



In der Tabelle nicht aufgeführt sind 49 Wegzüge/Umzüge aus Taunusstein.

- **Rücksprache mit dem RTK: Wie ist die aktuelle Situation?**

Zum Stand Ende Mai 2022 sind 2.157 Ukrainerinnen/Ukrainer beim RTK registriert, abzüglich der Wegzüge.

Die Zu- und Wegzüge im Rheingau-Taunus-Kreis halten sich in der Waage.

Die Notunterkunft in Geisenheim wird weiterhin als Ausweichmöglichkeit genutzt.

Die Ukrainer*innen, die seit Februar 2022 aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet sind, werden seit 1. Juni 2022 von den Jobcentern betreut.

Sie wechseln vom Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in die Grundsicherung (SGB II).

Personen, die die Regelaltersgrenze (zurzeit 65 Jahre plus 10 Monate) überschreiten oder Personen, die aus der Ukraine eine Altersrente beziehen, werden seit 1. Juni 2022 vom Fachdienst Soziales betreut (SGB XII).

Die Hotline der Fallstelle Ukraine ist direkt an das Jobcenter übergeleitet worden.

Vorgehensweise und Voraussetzungen für den Bezug von Sozialleistungen und der Aufenthaltserlaubnis:

1. Anmeldung des Wohnsitzes bei der Wohnortgemeinde.
2. Bei der Ausländerbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises zur Beantragung und Erteilung der Aufenthaltserlaubnis telefonisch unter 06124 510-9577 einen Termin vereinbaren.
Erreichbarkeit: Mo-Do 08:00-12:00 Uhr, 14:00-15:30 Uhr und Fr 08:00-12:00 Uhr.
Schicken Sie bitte vorab per Fax, E-Mail oder Post die ausgefüllte Selbstauskunft für Menschen aus der Ukraine / Antrag Aufenthaltstitel an die Ausländerbehörde.
E-Mail: ukraine-ae@rheingau-taunus.de
Fax: 06124 510-585
Postanschrift: Rheingau-Taunus-Kreis, FD III.1 – Ausländerbehörde,
Heimbacher Str. 7, 65307 Bad Schwalbach
3. Antrag auf Sozialleistungen nach dem SGB II (oder SGB XII) stellen.

- **Anmietung/Kauf von Unterkünften durch den RTK**

Die Unterkünfte werden vereinzelt bereits belegt. Bei einer Zuweisung vom RTK wird die Stadt informiert und diese gibt dann die Informationen an die EA-Koordinatoren und Ortsbeiräte weiter.

Odenwaldstraße 11a (Bld.) / Kapazität für 22 Personen

Am 03.05. sind 2 Familien eingezogen. Evtl. folgt noch eine weitere Familie.
Es handelte sich hier nicht um Ukrainer, sondern Familien anderer Herkunft.

Glockenstraße 6 (Wehen) / Kapazität für 20/26 Personen

3-köpfige Familie aus der Ukraine
Zwei 4-köpfige Familien aus der Ukraine

Adalbert-Stifter-Straße 34 (Hahn) Kapazität für 13 Personen

Unterkünfte der Firma Knettenbrech-Gurdulic
6-köpfige Familie aus der Ukraine
Zwei 3-köpfige Familien aus der Ukraine

Altensteiner Straße 11 (Hahn) Kapazität für 12 Personen

Unterkünfte der Firma Knettenbrech-Gurdulic

Zwei 4-köpfige Familien aus der Ukraine

2-köpfige Familie aus der Ukraine

Aarstraße 222 (Wehen) / Kapazität für 61 Personen

Erst zum 01.08.2022 bezugsfertig.

- **AWO Ferienspaß für Kinder aus der Ukraine**

Es wurden bereits 18 Kinder über die Homepage der AWO angemeldet. Ebenfalls haben sich Betreuer sowie Hilfsbetreuer angemeldet.

Nach Rücksprache mit der AWO ist Anmeldeschluss der 30.6.2022. Erst danach kann man konkret sagen, wie die Kinder (zwischen 6 und 13 Jahren) in die einzelnen Gruppen aufgeteilt werden können und ob alle Anmeldungen berücksichtigt werden können. Es gibt für die 1. und 2. Woche noch freie Kapazitäten bei der AWO. Mangels Betreuer können für die 3. und 4. Woche keine Kinder mehr aufgenommen werden.

Ob die ukrainischen Kinder beim Ferienspaß zur besseren Integration mit den restlichen Kindern gemischt werden oder aus sprachlichen Gründen eine eigene Gruppe gebildet wird, will man der AWO und den Betreuern überlassen. So oder so stellt der Ferienspaß eine gute Integrationsmöglichkeit dar.

Wie in den letzten Jahren wird für Taunussteiner Kinder eine Abholung mit Bussen organisiert. Voraussichtlich wird es hier für die Eltern einen Informationsabend der AWO geben. Genaue Informationen kommen direkt von der AWO per E-Mail.

Die Kosten für die Kinder übernimmt die Bürgerstiftung aus dem Hilfsfond in Form einer Auszahlung von Betrag X,-€ an die AWO. Auch der Kreis übernimmt ggf. die Kosten für Bezugsempfänger.

Mehr Information können wir erst beim nächsten Runden Tisch geben.

Angebot REDEN STATT GRÜBELN – „Psychologische Unterstützung Ukraine“

Seit dem 30.05.2022 gibt es in den Räumlichkeiten der Ev. Kirche Hahn eine psychologische Unterstützung in der Gruppe für Erwachsene. Geleitet von Frau Möser mit Unterstützung von Kolleginnen aus der Ukraine welche aktuell in Taunusstein leben.

Mehr Informationen gibt es auf dem Ukraine-Portal der Stadt Taunusstein. Frau Möser informiert, dass das Angebot auch von betreuenden deutschen Familien in Anspruch genommen werden kann.

- **Angebot Schwimmkurs.**

Zunächst wird der Bedarf durch EA-Koordinatoren abgefragt und unter der Angabe des Namens, Alters und des Schwimm-Niveaus an die Stadtverwaltung gemeldet. Danach wird geprüft ob und in welcher Form ein Schwimmkurs angeboten werden kann. Hier liegen derzeit noch keine Angaben vor!

- **Angebot Chor**

Die EA-Koordinatoren wurden über die bei der Stadtverwaltung eingegangenen Angebote der Chöre informiert.

- **Bürgerstiftung / Hilfsfond**

Die EA-Koordinatoren haben 300,-€ für benötigte Anschaffungen erhalten. Die Abrechnung erfolgt anhand von Belegen /Abrechnungen nach dem Einkauf. Wenn das Geld aufgebraucht ist und alle Belege vorliegen, kann eine weitere Auszahlung erfolgen.

Ein Drucker/Kopierer wurde angeschafft und im Spiel-Café aufgestellt. Herr Dörffeldt betreut diesen. Auch Druckertinte und Papier werden zur Verfügung gestellt.

Die angeschafften Laptops haben derzeit noch keine Abnehmer gefunden. Ein notwendiger, kurzer Nutzungsvertrag soll nicht abschrecken. Man wird je ein Gerät in den beiden Cafés (Bleidenstadt und Wehen) stationieren, wo es sinnvoll von jedem genutzt werden kann.

- **Austausch der Institutionen**

Auf die Anfrage, ob es für Kinder aus der Ukraine welche im Kindergarten sind, in der Schließzeit im Sommer eine Notbetreuung angeboten wird, muss abgewartet werden wie der Bedarf ist. Notwendig wäre dies wegen Sprach- oder Integrationskursen der Ukrainer*innen.

Im Einzelfall könnte man evtl. eine Betreuung im städtischen Kindergarten anbieten. Sollte es mehrere Kinder geben, könnte evtl. die ev. Kirche in Bleidenstadt eine Betreuung organisieren.

Klärungsbedarf besteht bei der Schulpflicht der ukrainischen Kinder.

Es ist fraglich, ob für die Kinder eine Schulpflicht in deutschen Schulen besteht wenn Sie Onlineunterricht ihres Heimatlandes weiter nutzen. Diese Frage wird dem Rheingau-Taunus-Kreis gestellt.

Es wird von der Beteiligung der ukrainischen Community am Taunussteiner Stadtfest berichtet, die am Stand der Bürgerstiftung sich mit Kochangeboten und musikalischen Beiträgen bei der Stadt und den Taunussteinern für die Unterstützung bedanken möchten.

Auch ein Helferfest, an dem sich die Stadt bei den vielen ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern bedanken möchte, aber auch die Ukrainer ihre Dankbarkeit ausdrücken können, soll im Herbst stattfinden.

- **Vorschau der nächsten Termine „Runder Tisch“**

Mittwoch 06.07.2022 um 18 Uhr Bürgerhaus TAUNUS, Herblay Saal

Mittwoch 27.07.2022 um 18 Uhr Bürgerhaus TAUNUS, Herblay Saal (wird wegen Ferien und wenig Teilnehmer an letzten Runden Tisch abgesagt. Ein neuer Termin für September wird noch bekanntgegeben.)